

Wie sich die Weiber / für / inn / vnd

**L**eswere wol herzklichen zu  
wüandschen vnnnd zu bitten / wo es  
seyn könnte / daß solcher vnrahe  
nimmer mehr geschehe vnd erfahren wür-  
de / daß die Kindlein vngetaufft stürben /  
Weil es aber Gott der Allmechtige zu  
weilen also geschehen leßt / vnd das von  
wegen vnser sünd / sollen wir vns darmit  
auch zu frieden geben / vnd des HERN  
willen ergehen lassen / vnd sollen  
darumb fromme vnnnd Christliche Ehe-  
leute / denen Gott solch Creuz mit den  
vngetaufften Kindern zu schicket / sich  
nicht so gar vbel gehalten / vnnnd gar vns  
meßlich sich betrüben vnd bekümmern /  
vil weniger auch an solcher Kinder See-  
len seligkeit zagen vnd zweiffeln / wiewol  
es war ist / daß sie niemand so hart ver-  
dencken kan / daß jnen solchs nicht solt zu  
herzen gehen / denn es nicht ein klein vnd  
gering Creuz ist / wenn es einem Weibe  
vnrichtig gehet mit der geburt / so doch  
das liebe Kindlein dem Weibe nach den  
erlidenen